



Mitteilungen der Marktgemeinde **GUTTARING**

9334 Guttaring | Unterer Markt 3 | Tel. 04262/8120 | E-Mail: guttaring@ktn.gde.at | Homepage: www.guttaring.at



Guttaring unsere lebenswerte Gemeinde

Guttaring: Starke Infrastruktur – vielseitig Kultur

90 Jahre Kärntner Volksabstimmung



Nach dem Zusammenbruch des Vielvölkerreiches der Habsburgermonarchie im Jahre 1918 sah sich die junge Republik Deutsch-Österreich mit Gebietsforderungen von Nachbarstaaten konfrontiert, für die ethnische, strategische und wirtschaftliche Gründe geltend gemacht wurden und die meist weit über das geschlossene Siedlungsgebiet ihrer Völker

hinausreichten. Der südslawische Staat der Serben, Kroaten und Slowenen (SHS) erhob unter Betonung der slawischen Vergangenheit des Landes Anspruch auf ganz Kärnten, reduzierte seine Forderungen aber schließlich auf die gemischtsprachigen Landesteile, wovon auch Gebiete mit überwiegend deutscher Mehrheit betroffen waren. Man versuchte, diese Gebietsansprüche – bereits nach Kriegsende – mit militärischen Mitteln durchzusetzen und in Anbetracht der bevorstehenden Friedenskonferenz in Paris vollendete Tatsachen zu schaffen. Als südslawische Verbände ausgehandelte Demarkationslinien nicht einhielten und die Stadt Völkermarkt besetzten, fasste die Kärntner Landesversammlung am 5. Dezember 1918 den Beschluss zum bewaffneten Widerstand. Die Verteidigung des Landes erfolgte vorwiegend mit eigenen und freiwilligen Kräften unter Beteiligung der Zivilbevölkerung. Die Verluste an Menschenleben und die Anzahl der Verwundeten waren schließlich auf beiden Seiten beträchtlich.

Der Kärntner Freiheitskampf, der gegen den Willen der um

die Existenz der jungen Republik besorgten Staatsregierung fortgesetzt wurde und im Juni 1919 mit einer militärischen Niederlage für Kärnten endete (die Landeshauptstadt Klagenfurt war vom 6.6. bis 31.7.1919 von südslawischen Truppen besetzt), erregte jedoch die Aufmerksamkeit der in Paris versammelten Diplomaten.

Die Volksabstimmung fand am 10. Oktober 1920 unter internationaler Aufsicht statt und verlief weitgehend ohne Störfälle. Am Abend des 13. Oktober 1920 publizierte die Plebiszitkommission das für Österreich erfreuliche Gesamtergebnis, das Kärnten bzw. Österreich ein völkerrechtlich nicht anfechtbares Recht auf das Abstimmungsgebiet der Zone I brachte (59,04 % für Österreich, 40,96 % für Jugoslawien, 18,08 % Stimmenmehrheit für Österreich). Ca. 10 000 Stimmen von Stimmberechtigten mit slowenischer Umgangssprache gaben den Ausschlag für Österreich. Kärnten verblieb bei Österreich.

In dieser Entscheidung vom 10. Oktober 1920 manifestierte sich in sehr eindrucksvoller Weise das Landesbewusstsein der Kärntner Bevölkerung, dessen Ursprung im Alter des Landes und seiner Bedeutung im Laufe der Geschichte, nicht zuletzt aus der Besonderheit des deutsch-slowenischen Dualismus in Kärnten zu suchen ist. Das Präsidium der Österreichischen Nationalversammlung wertete schon 1920 den Kärntner Erfolg bei der Volksabstimmung als „einen großen Sieg des österreichischen Staatsgedankens“.

Die Durchführung einer Volksabstimmung in Kärnten bedeutete die Anerkennung des von Präsident Wilson zu einem Grundprinzip seiner Friedenspläne erhobenen Selbstbestimmungsrechtes der Völker, auf das sich die Republik Deutsch-Österreich und das Land Kärnten von Anfang an berufen hatten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister: **Herbert KUSS**

■ Grippeimpfaktion 2010

Es wird heuer wieder eine Grippe (Influenza) - Impfaktion durch das Gesundheitsamt St.Veit/Glan angeboten.

Die Grippe (Influenza) - Impfung wird besonders empfohlen für Risikopatienten. Dazu gehören:

1. Erwachsene und Kinder mit
 - chronisch-bronchopulmonalen Krankheiten
 - chronischen Nierenkrankheiten
 - Diabetes mellitus und anderen chronischen Stoffwechselkrankheiten
 - chronisch cardialen Krankheiten und Neigung zu cardialer Insuffizienz
 - chronischen Anämien
 - angeborenen und erworbenen Immundefekten, einschl. bestimmter maligner Neubildungen und immunsuppressiver Therapie
2. Personen über 60 Jahre
3. Bewohner von Altersheimen und Institutionen für Langzeitaufenthalt

Die Impfung wird aber auch Personen empfohlen,

4. die durch ihren Beruf in erhöhtem Maße einer Infektion ausgesetzt sind oder selbst durch ihre Berufstätigkeit die Infektion auf andere übertragen können

5. die sich oder ihre Familie gegen Influenza schützen wollen.

Die Impfkosten betragen pro Impfung € 13,00 – bitte um Anmeldung im Gemeindeamt (Tel.Nr.: 04262 8120)

Impftermin:

Montag, 25. Oktober 2010 von 14.45 – 15.45 Uhr
Volksschule Guttaring

■ Achtung Neu - Änderung Müllentsorgung

1) Auffassung der Müllhütten

Alle Müllhütten (Übersberg, Deinsberg, Höffern und Waiteschach) werden demnächst aufgelassen. Die Abgabe der Restmüllsäcke der Firma Gojer, ist nur mehr am Bauhofgelände in Übersberg, im Zuge der Sperrmüllsammung jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr, möglich.

2) Verlegung Altkleidersammelcontainer

Der Altkleidersammelcontainer, der derzeit am Parkplatz des Pfarrhofes aufgestellt ist, wird auf das Bauhofgelände nach Übersberg verlegt. Die Abgabemöglichkeit von Altkleidern besteht ebenfalls jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr.

■ Verordnung nach dem Bienseuchengesetz

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan, mit der eine **Sperr- und Überwachungszone** zur Bekämpfung der bösartigen Faulbrut festgelegt wird.

Aufgrund des § 3 a des Bienseuchengesetzes, BGBl. Nr. 290/88, i.d.F. BGBl. Nr. 67/2005, wird verordnet:

§ 1

1. Bei allen Bienenvölkern innerhalb der, in der Anlage dieser Verordnung ersichtlich gemachten Sperr- und Überwachungszone in den Gemeinden **Althofen, Frauenstein, Guttaring, Kappel am Krappfeld, Mölbling, St. Georgen am Längsee und Strassburg**, ist der Verdacht auf das Bestehen von Bösartiger Faulbrut (Amerikanischer Faulbrut) der Honigbienen im Sinne des § 4 des Bienseuchengesetzes gegeben.

2. Bienenvölker in der Zone dürfen nicht von ihrem derzeitigen Standort verbracht werden.

§ 2

a) Bienenvölker dürfen aus der Zone nicht herausgebracht und nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft in die Zone eingebracht oder innerhalb der Zone verbracht werden.

b) Alle Besitzer haben Anzahl und Standort ihrer Bienenvölker unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft – Veterinäramt zu melden.

c) Der Besitzer ist verpflichtet, den Organen der Bezirkshauptmannschaft (zB Bienseuchensachverständige) Zutritt zum Bienenstand zu gestatten, die Entnahme von Un-

tersuchungsmaterial zu dulden und die für die Maßnahmen nach diesem Bundesgesetz erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

d) Der Besitzer hat die von der Bezirkshauptmannschaft angeordneten Bekämpfungsmaßnahmen auf seine Kosten durchzuführen. Kommt er einer solchen Anordnung nicht nach, so werden die Maßnahmen auf Kosten des Besitzers vorgenommen.

§ 3

Wer

1. die Anzeige gemäß § 3 nicht oder nicht rechtzeitig erstattet, oder

2. Bienenvölker aus einer Zone gemäß § 3 a Abs. 2 Z1 ausbringt, oder

3. Bienenvölker in eine Zone gemäß § 3 a Abs. 2 Z1 ohne behördliche Bewilligung einbringt, oder

4. die Meldung gemäß § 3 a Abs. 2 Z2 nicht oder nicht rechtzeitig erstattet, oder

5. entgegen § 4 Abs. 2 den von der Behörde entsandten Organen oder Sachverständigen den Zutritt zum Bienenstand verwehrt, oder

6. entgegen § 4 Abs. 1 oder § 6 Bienenvölker oder Gegenstände aus dem Standort wegbringt, begeht, sofern nicht der Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Tat vorliegt, eine Verwaltungsübertretung und ist mit Geldstrafe bis zu € 4 360,-- zu bestrafen.

§ 4

Die Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die Bezirkshauptfrau:

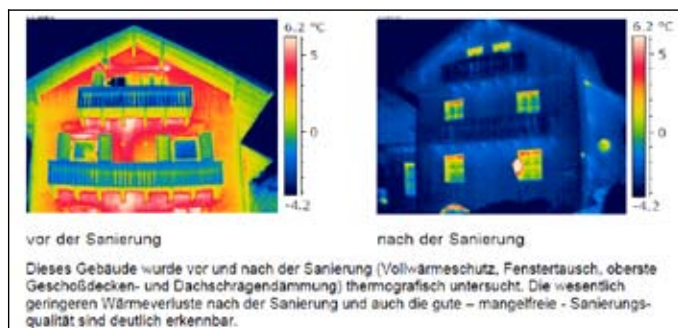
Dr. Claudia Egger



Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet die Energierferentin des Landes Kärnten, Landesrätin Dr. Beate Prettnner, auch in der Heizperiode 2010/2011 die

Bauthermografieaktion des Landes Kärnten

für alle Interessierten an.



Die „angemeldeten“ Gebäude werden in der Heizperiode (Temperaturbereich + 2 °C bis – 20 °C) thermografisch und digital erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte erstellt, die den KundInnen in Papierform – oder auf Wunsch auch digital – zugesandt werden. Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,-- (inkl. 20 % USt.).

Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt bzw. auf der Website www.energiebewusst.at.

Interessierte können sich ab sofort bei der Gemeinde anmelden!
Anmeldeschluss ist Freitag, der 10. Dezember 2010.



Frau Johanna Kräuter und Herr Bgm. Herbert Kuss mit einigen Sponsoren des Defis. v.l.n.r. Herr Herbert Kräuter, Allianz Versicherungs AG, Frau Dir. Mag. Martina Auer-Müller, Geschäftsführerin der Raiffeisenbank Althofen-Guttaring mit Tochter Magdalena und Herr Dir. Matthias Müller.

Raiffeisenbank Althofen-Guttaring Mitsponsor des Defibrillators für Guttaring

Die Marktgemeinde Guttaring wurde mit einem **Defibrillator** ausgestattet, welcher kürzlich am Marktgemeindeamt in Guttaring installiert wurde. Auch die **Raiffeisenbank Althofen-Guttaring** war gerne bereit, die **Anschaffung des Defibrillators** mit einem namhaften Betrag **mitzuunterstützen**.

Frau GL Dir. Mag. Auer-Müller sicherte dem Bürgermeister zu, dass die **Raiffeisenbank Althofen-Guttaring** als **selbstständige und einzige Bank im Ort**, die Marktgemeinde Guttaring sowie das **Rote Kreuz** auch in **Zukunft gerne unterstützen** wird.

■ Familien- und Sozialreferat der Stadtgemeinde Althofen

Aktion – „Verwenden statt verschwenden“ – Team Österreich Tafel ab 18. September, an jedem Samstag, um 19 Uhr, in der Hauptschule Althofen.

Oft reicht das Geld, das monatlich zur Verfügung steht, nicht aus, um ausreichend Lebensmittel zu kaufen. Andererseits wird immer mehr weggeworfen – Tonnen von einwandfreien Lebensmitteln werden entsorgt.

Die Team Österreich Tafel führt Überfluss und Mangel zusammen.

Jeden Samstag werden überschüssige Lebensmittel von uns eingesammelt und noch am selben Tag ab 19 Uhr in der Aula der Hauptschule Althofen **kostenlos** an Berechtigte verteilt.

Gespendet werden die Waren von den regionalen Supermärkten Billa Althofen und Friesach, Spar Althofen sowie ADEG Friesach und Straßburg.

Bezugsberechtigt sind Personen, denen **weniger als 951,-- Euro (netto)** als Haushaltseinkommen zur Verfügung stehen. Für weitere im Haushalt lebende Personen (Kinder) gibt es entsprechende Aufschläge.

Für den Erhalt der Bezugskarte reichen die Registrierung bei der ersten Ausgabe und die Unterzeichnung einer Erklärung. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Das „Team Österreich“ ist eine Initiative des Österreichischen Roten Kreuzes und Hitradio Ö3.

Für die Mitarbeit in der Team Österreich Tafel für Althofen sucht das Rote Kreuz noch engagierte Mitarbeiter, die Freude am Umgang mit Menschen haben und monatlich an ein bis zwei Samstagen ca. 3 Stunden Zeit „spenden“ können (HelferInnen sind unfallversichert).

Informationen bei Frau Wernig unter 0676 87727608 oder beim Roten Kreuz St. Veit 04212 2244 bzw. bei Sozialstadträtin Wilma Warmuth – Mobil 0664 540 16 60.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, die Aktion „Verwenden statt verschwenden“ – Team Österreich Tafel, entweder als künftiger Kunde oder als freiwilliger Helfer, zu unterstützen!

■ Problemstoffsammlung

Die zweite Problemstoffsammlung für das Jahr 2010 findet am **Samstag, dem 13. November 2010** statt.

In der Zeit von 9:00 Uhr – 10:30 Uhr können am neuen Bauhofgelände in Übersberg Problemstoffe, Abgabe für Haushalte gratis - für Gewerbebetriebe gegen Gebührenersatz, abgegeben werden.

FOLGENDE SONDERABFÄLLE WERDEN ÜBERNOMMEN:

* Feste Abfälle: Fette, Kitte, Kosmetika, Farben, Lacke (Leergebinde sind beim Sperrmüll abzugeben), Kleber, Pinsel etc.

* Flüssige Abfälle in Abbeiz-, Autopflege-, Desinfektions-, Fleckputz-, Gebinden: Holzschutzmittel, Kaltreiniger, flüssige Lacke und Kleber, Lösungsmittel (z.B. Nitroverdünnung, Azeton, Spiritus), Metall-, Möbelpflege-, Rostschutzmittel,

* Säuren und Laugen: Salz-, Schwefelsäure, Natron-

lauge (Säuren und Laugen in getrennten Übergebunden anliefern)

* Photochemikalien: Fixier-, Bleich- u. Entwicklungsflüssigkeiten

* Pestizide und Gifte: Schädlingsbekämpfungs- und Unkrautvertilgungsmittel usw.

* Sonst. Chemikalien: Aus Sicherheitsgründen bitte so anliefern, dass noch Analysen durchgeführt werden können.

* Altmedikamente: Bitte ohne Verpackung (Altpapier)

* Spraydosen:

* Batterien und Leuchtstoffröhren:

* Altreifen: - ohne Felgen € 3,50 je Reifen

- mit Felgen € 7,00 je Reifen

KÜHL- UND ELEKTROGERÄTE KÖNNEN BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG KOSTENLOS ABGEGEBEN WERDEN.

ALTÖLE UND SPEISEÖLE KÖNNEN NUR MEHR BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG (Bauhof) ABGEGEBEN WERDEN!!!

■ Sanierung eines Teilstückes der Straße Deinsberg – Schelmburg

Das Straßenstück ab Anwesen von Frau Guschelbauer bis zum Anwesen vlg. Schelmburger wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes saniert. In diesem Zusammenhang danken wir Frau Guschelbauer Maria für den Kostenbeitrag in der Höhe von € 500,--.

Beiträge
für unser nächstes Mitteilungsblatt
sind bis spätestens
30. November 2010
im Gemeindeamt abzugeben.

■ „Betreutes Wohnen“

Sehr geehrter Gemeindebürger, werte Damen und Herren!
Die Marktgemeinde Guttaring beabsichtigt, die Errichtung von Wohneinheiten in welchen ein „Betreutes Wohnen“ möglich sein kann.

„Betreutes Wohnen“ ist ein unterstützendes Wohnangebot für ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen. Durch dieses Wohnkonzept haben ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen, auch wenn sie auf Betreuung angewiesen sind. Im Rahmen dieses Konzeptes wird auch gewährleistet, dass die Versorgung der Bewohner (MieterInnen) durch mobile Dienste gegeben ist. Damit wird ein hohes Maß an Selbständigkeit und Sicherheit gewährleistet, was sich wiederum positiv auf die Lebensqualität der Bewohner auswirkt.

Bedarfserhebung

Für die Verwirklichung dieses Projektes ist es notwendig eine Bedarfserhebung durchzuführen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Zielgruppe für das „Betreute Wohnen“ werden gebeten der Marktgemeinde Guttaring (Tel.Nr. 04262 8120) ihr Interesse bekannt zu geben.

■ Weihnachtsbasar und Eröffnung des Guttaringer Adventkalenders

TERMIN: Mittwoch, 1. Dezember 2010 am Oberen Marktplatz
 ab 16:30 Uhr: Weihnachtsbasar
 18:30 Uhr: Eröffnung des 8. Guttaringer Adventkalenders



Es wirken mit: Volksschule Guttaring, MGV Guttaring, Markt- und Musikkapelle Guttaring, Singgemeinschaft Guttaring
 An der Gestaltung des Adventkalenders haben mitgewirkt: Kindergarten Guttaring, Trachtengruppe Guttaring, Kinderfreunde Guttaring, Volksschule Guttaring, Seminarbäuerinnen Guttaring, Hauptschule Althofen, Polytechnische Schule Althofen, Frau Margarete Kuss, Frau Andrea Jöbstl, Frau Renate Petscharnig, KulturLeben Guttaring, Theatergruppe Guttaring

Zu dieser Adventveranstaltung laden wir Sie herzlichst ein!

■ Wirbelsäulenturnen und Gymnastik für jedes Alter:

Inhalte: Dehnen – Kräftigen – Mobilisieren – Entspannen – Koordination (Ganzkörpertraining und Mobilisation der gesamten Wirbelsäule, um aufrechter durchs Leben zu gehen und Bewegungseinschränkungen vorzubeugen)

Leitung: Frau Barbara Hörner (Diplomierter Wellness-Coach)

Termin: ab Mittwoch, dem 6. Oktober 2010 um 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Guttaring

Kursbeitrag: € 50,- (20 Einheiten)

Mitzubringen: Handtuch, Spaß und gute Laune

Anmeldung erbeten unter der Telefonnummer: 04262 8158

Alle Damen und Herren sind herzlich willkommen!!!

■ Heute schon getanzt?

Wir starten neu und sprechen Menschen an, die Freude an Musik, Bewegung und Geselligkeit haben. Tanzen bewegt Körper und Geist, erfrischt die Seele und macht Spaß. Bei unseren Treffen können Sie den Rhythmus spüren, und Gemeinschaft erleben. Beim Tanzen in der Gruppe sind Bewegung, Gedächtnistraining und die belebende Wirkung der Musik vereint. Das Tanzen bewirkt dass:

- Die Beweglichkeit der Gelenke gefördert wird
- Die Muskulatur gestärkt wird
- Herz und Kreislauf angeregt wird
- Gehirnbalance, rechte und linke Gehirnhälfte wird ausgeglichen
- Das Gedächtnis trainiert wird

Tanzen ist ein Beitrag zur Steigerung Ihres Wohlbefindens, Sie verspüren ein neues Körpergefühl und stärken Ihr Selbstvertrauen. Tanzerfahrung und Partner sind nicht erforderlich.

Beginn: 6. Oktober 2010 von 17 bis 18.30 Uhr. Ort: Sitzungssaal Gemeinde Guttaring. Kosten: € 3 je Tanzabend. Auf Ihr Kommen freut sich: Gerhild Schaflechner.

Taxi-Mietwagen
Andi's
 0664/35 77 027

Jank Andreas
 Bachwiesenweg 23
 9371 Brückl
 andreas-jank@aon.at

■ Sportliche Erfolge für Guttaring



Sonja Petscharnig: Landesmeister Dressur in Himmelberg 1. Platz auf ihrem Pferd „Perle“

Sonja Petscharnig heimste wieder einige Titel im Reitsport ein.

Die Reiterei ist Sonja's Leidenschaft. Seit einigen Jahren ist sie bereits auf Reitturnieren bei verschiedenen Meisterschaften unterwegs.

Trainiert wird vorwiegend am Seidlhof bei Liebenfels, wo Hausherrin Christine Guttenbrunner sehr darauf bedacht ist, für ihre Schützlinge, das bestmögliche Training zur Verfügung zu stellen. Natürlich stehen auch etwaige Spezialkurse, wie Trainingsein-

heiten von Andreas Riedl und Spezialtrainer Wehrli aus der Schweiz am Programm. Das intensive Training, kombiniert mit dem persönlichen Einsatz, führte schließlich zum Erfolg. Dieses Jahr konnten von Sonja wieder einige Spitzenplatzierungen erreicht werden.

Erfolge von Sonja Petscharnig in den Bewerben:

- 1) Landesmeisterschaft der Vielseitigkeit: Reitstall Wakonig in Maria Rain. Bewerb bestehend aus Dressur, Geländereiten sowie Springen, Klasse A Junioren: 1. Platz
- 2) Landesmeisterschaft Dressur: Himmelberg, Klasse L Junioren: 1. Platz (Landesmeister)
- 3) Landesmeisterschaft Springen: Wolfsberg Urbani, Klasse L, Allgemein: 3. Platz
- 4) Landesmeisterschaft für Ponies: Treffen bei Villach: Reitanlage Glock Horse Performance Center: 4. Platz

GLAS & GALERIE

GLAS & GALERIE
 Schönfelder GmbH
 Christalnikstraße 8
 9330 Althofen
 glas-galerie@aon.at
 www.glas-galerie.at

- Bildereinrahmung
- Glasüberdachung
- Ganzglasanlagen
- Glas-Schiebetüranlagen für Innen & Aussen
- Küchenrückwand in Glas
- Reparaturverglasung

Tel 042 62 23 69 · Mobil 0676 53 90 136

■ 3-tägiger Workshop der Mini Music Kids



Nach einem arbeitsreichen Schuljahr mit einigen öffentlichen Auftritten wie zum Beispiel die schon fast traditionelle Mitgestaltung Erstkommunion, das Kindergartenjubiläum und erstmals ein kleines eigenes Konzert im Rahmen des Bezirksmusikertreffens in Zweinitz verabschiedeten wir uns in eine recht kurze Sommerpause. Bereits am 1. August gestalteten wir den Gottesdienst beim Silberegger Pfarrfest musikalisch mit und gaben auch anschließend noch ein paar Stücke zum Besten.

Erstmals seit unserem Bestehen veranstalteten wir in der vorletzten Ferienwoche auf Initiative von Silvia Kienberger einen 3-tägigen Workshop auf der Frauenalpe gemeinsam mit dem Jugendblasorchester aus St. Blasen. Belinda Marktl fand in Guttaring einige Betriebe, die gerne bereit waren unser Camp mit einer Spende zu unterstützen. Wir möchten uns bei diesen auf diesem Weg noch einmal recht herzlich dafür bedanken.

Die drei Tage waren für alle Minis ein tolles Erlebnis. Neben viel musikalischer Arbeit kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Das musikalische Programm bestand aus Gesamtproben, Registerproben mit Gastreferenten, Rhythmik und Einführung in die „Kunst des Marschierens“. Am ersten Abend lernten wir die anderen Jungmusiker bei einem Spieleabend kennen, bei dem es oft recht heiß herging. Am Nachmittag des zweiten Tages konnten wir unseren Mut bzw. unsere Geschicklichkeit bei „Flying Fox“ und „Kistenklettern“ testen. Den Abschluss machte eine Gemeinschaftsprobe mit beiden Orchestern. Das war ein tolles Erlebnis, da wir uns perfekt ergänzten, was die Instrumentenaufteilung betraf. Einige Minis haben seit diesen drei Tagen neue Freunde, mit denen sie auf Facebook kommunizieren.

Nun hat bereits die neue Probensaison begonnen. Wir proben fleißig für die Mitwirkung bei der Eröffnung der Guttaringer Krämermärkte, aber auch schon für das Stefanikoncert.

■ Vereinsgründung – die Teufel sind los!!!

Im Februar 2010 wurden die „Guttaringer Hochofenteufel“ aus der Taufe gehoben.

Mit dem Führungsteam Alexander Pirolt (Obmann), Valant Stefan (Obmann Stv.) und Jürgen Ostermann (Kassier) befinden sich 3 erfahrene „Teufel“ in der neu gegründeten Perchtengruppe. Um die Tradition aufrecht zu erhalten, sind zahlreiche Mitglieder notwendig. Die Guttaringer Hoch-

ofenteufel bestehen aus 23 aktiven Perchten und 10 Begleitpersonen und wir dürfen uns bereits im Gründungsjahr zu einer der größten Gruppen im Bezirk zählen.

Für die kalte Jahreszeit wurden durch eine Eigenleistung und großzügigen Sponsoren bereits Gore Tex Jacken angekauft.

Wir bedanken uns bei den Firmen: AD Dienst Kuss, Holzwerke Stingl, Raika Guttaring/Althofen, Pagitsch Gert, Pizzerria und Nudedlwirt Isopp, Gasthaus Moser, KBS Bretterbauer, Elektro Polka, Night Club Cherry Althofen, TIAG-Althofen, Bestattung Liegl, Brauerei Hirt für die großzügige Unterstützung, wir bedanken uns auch herzlich bei den vielen Privatsponsoren.



Vorankündigung: am 07. Dezember findet ein großer Perchtenumzug in Guttaring statt, anschließend laden die Guttaringer Hochofenteufel zum Krampuskränzchen mit Live Musik in den Kultursaal Guttaring.

■ Marktmusikkapelle Guttaring gratuliert der Blaskapelle „Godbe na pihala Ojstrica“

Unsere Partnerkapelle „Godbe na pihala Ojstrica“ aus Dravograd/SLO feierte im September ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum.

Am Freitag, den 24.9. gab es ein Jubiläumskonzert der Blaskapelle Ojstrica, am Sonntag wurde das Jubiläum mit einer Musikparade am Sportplatz in Dravograd begangen. Gemeinsam mit 8 Musikkapellen aus Kärnten (Draukraft St. Andrä), Slowenien und Kroatien gratulierte auch die MMK Guttaring mit einem Aufmarsch und anschließendem Gesamtspiel. Bgm. Herbert Kuss und Obmann Walter Regenfelder übergaben und erhielten im Namen der MMK ein kleines Gastgeschenk, nach der Parade ließ man im gemütlichen Rahmen bei Essen und Getränken das Jubiläum ausklingen.



■ Landjugend Guttaring – gemeinsam sind wir stark!



Das Jahr 2010 geht schon fast zu Ende und wir, die Landjugend Guttaring, können auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken. In den folgenden Zeilen möchten wir Sie über die letzten Monate informieren.

Unser diesjähriger Ausflug führte uns über Deutschland nach Innsbruck wo wir eine Nacht verbrachten. Zu den Höhepunkten des Ausfluges gehörten neben Museumsbesuche das Genießen des

Nachtlebens von Innsbruck und der Hochseilgarten, den wir am Heimreisetag noch besuchten.

Am 17.07.2010 fand das Bezirksdardtturnier der Landjugenden des Bezirkes St. Veit an der Glan im Kultursaal der Marktgemeinde Guttaring statt. 10 Mannschaften, bestehend aus drei Personen, traten gegeneinander an. Im spannenden Finale erreichte die Landjugend Frauenstein 1 vor der Landjugend Eberstein 1 und der Landjugend Frauenstein 2 den ersten Platz. Bis zur Siegerehrung wurden die Teilnehmer von der Landjugend Guttaring verköstigt. Nach der Siegerehrung wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert. Es war ja auch ein besonderer Anlass zu feiern, denn unsere Leiterin Sabine SPIELBERGER feierte ihren 20. Geburtstag.

Ein weiteres Highlight der letzten Monate war unser jährliches Sommerfest. Diesmal, wegen dem Schlechtwetter, nicht wie schon traditionell im Koban-Garten, sondern im Kultursaal der Marktgemeinde Guttaring. Für die rasche Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten dürfen wir uns nochmals recht herzlich bei der Marktgemeinde Guttaring bedanken.

Trotz des Schlechtwetters konnten wir zahlreiche Gäste von Nah und Fern bei uns in Guttaring begrüßen. Es war uns eine besondere Ehre, die Landjugendgruppe aus Wörgl, Tirol bei uns zu begrüßen. Für gute Unterhaltung sorgten die HELICOPTERS. Mit einer Mitternachtseinlage sorgte die Landjugend Straßburg für eine tolle Umrahmung des diesjährigen Sommerfestes.

Unsere Volkstänze und moderne Tänze konnten wir heuer beim Guttaringer Mostfest, beim ersten Kärntner Kasnudlfest, bei der Sonnwendfeier in Metnitz, beim Hochhofenfest und in Metnitz beim Jubiläumfest der Landjugend Metnitz darbieten. Wir besuchten auch zahlreiche Feste anderer Landjugenden und Vereine.

Auch beim Bundesentscheid Pflügen in Eberndorf unterstützen wir unsere Kärntner Pflüger tatkräftig.

Natürlich findet im kommenden Jahr wieder unser alljährlicher Bauernball im Kultursaal Guttaring am 15. Jänner. 2011 statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt die jüngste Unterhaltungsband Österreichs, die Stockhiartla. Wir würden uns freuen wenn wir Sie dort begrüßen könnten.



**Karosserie und Lackiererei
Autohaus
ING. WRODNIGG GmbH
9330 ALTHOFEN**

Telefon 04262 / 3232

Mit einem erweiterten Angebot startete das beliebte Althofener Autohaus Ing. Wrodnigg GmbH in den Herbst.

Seit September vertreibt die Firma Neu- und Gebrauchtwagen aller Marken. Sämtliche Autos können auch via Leasing oder Kredit bezahlt werden. Überdies wird dem Kunden bei Wunsch auch eine Versicherung vermittelt.

Das bisherige Angebot an Dienstleistungen wie KFZ-Reparatur und Service aller Marken, Karosserie und Lackierung im Haus und Schadensabwicklung mit allen Versicherungen bleibt bestehen. Auch den bewährten Abschlepp- und Pannendienst als spezielle Serviceleistung für Kunden wird es weiterhin geben.

■ Tennisclub Guttaring informiert

Im August fanden auf den Tennisplätzen die 25. Tennismarktmeisterschaften statt. Die dabei gezeigten Spiele waren wieder sehr spannend und unterhaltsam. Es wurden 107 Nennungen abgegeben, davon erfreulicherweise 8 Jugendliche und 8 Damen. Der Tennisclub bedankt sich bei allen für ihre Teilnahme und freut sich schon auf die Marktmeisterschaften 2011! Als Abschluss wurde die Siegerehrung vom Bürgermeister und Präsident des TCG Kuss Herbert, Vizebürgermeister Kernle Günter, Leikam Anton Präsident des ASKÖ und Obmann Gerald Wastian durchgeführt! Man ließ den Tag in einer gemütlichen Runde in der Kantine des TCG ausklingen. Der Tennisclub bedankt sich bei allen Teilnehmern, Besuchern und besonders bei allen Sponsoren des Tennisclub Guttaring.



■ Freiwillige Feuerwehr Guttaring

Sehr geschätzte Bevölkerung !

Liebe Gemeindebürger !

In den nachfolgenden Zeilen möchte die Freiwillige Feuerwehr Guttaring über die wesentlichen Aktivitäten seit dem letzten Gemeindeblatt informieren.



Bezirksfeuerwehrjugend Zeltlager 2010

Vom Freitag, dem 20.08.2010, bis Sonntag, dem 22.08.2010, fand das 3. Feuerwehrjugendzeltlager des Bezirkes St. Veit an der Glan in Strassburg statt.

Am Freitagvormittag erfolgte die Ankunft der einzelnen Feuerwehrjugendgruppen am Eislaufplatzgelände in der „Strassburger Schattseite“. Nach Aufbau des Zeltlagers und dem Mittagessen folgten lustige Wettkämpfe, bei denen sich die Jugendlichen messen konnten. Danach wurde zur Abkühlung das Freibad Strassburg besucht. Den Abend verbrachten die Jugendlichen am Lagerfeuer.

Mit einer lautstarken Tagwache wurde der Samstag mit Morgensport begonnen. Nach der Körperpflege gab es ein kräftiges Frühstück bei dem uns auch Bgm. Heribert Kuss besuchte und uns mit „Kärntner-Reindling“ verwöhnte.

Eine Wanderung führte die Jugendgruppe nach Gurk, wo wir den „Zwergen“ einen Besuch abstatteten. Nach einem erfrischenden Nachmittag im Freibad Strassburg wurde am Abend das Schloss Strassburg mit einem Fackelzug der 145 Teilnehmer erobert.

Den Abschluss des erlebnisreichen und sonnigen Wochenendes bildete ein Wortgottesdienst, im Beisein von Bezirksfeuerwehrkurat Prof. Lic. theol. Hans-Joachim Freund. Nach Abbau des Zeltlagers konnten wir erholt die Heimreise antreten.



Übungsbetrieb

Einen Höhepunkt des Übungsbetriebes dieses Sommers stellte die Bezirksübung in Wietersdorf dar. Bei dieser Alarmübung wurden mehrere Einsatzszenarien durchgespielt und die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren geübt. Insgesamt nahmen 62 taktische Einheiten des Bezirkes St. Veit/Glan an dieser Großübung teil.

Feuerwehrausflug 2010

Am 28. August fand der diesjährige Ausflug der FF-Guttaring statt. Die Fahrt führte uns durch das Soca-Tal ins Grenzgebiet zwischen Italien und Slowenien. Die Heimreise führte über das Kanaltal zurück nach Kärnten bzw. nach Guttaring wo im Gasthof Höhwirt der Ausflug seinen kameradschaftlichen Ausklang fand.

Runde Geburtstage

Die FF-Guttaring darf nachstehenden Kameraden und Angehörigen zu ihren „runden Geburtstag“ nochmals recht herzlich gratulieren. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und danken für die langjährige Mitarbeit innerhalb der Feuerwehr Guttaring.

Hubert Bornik	70 Jahre
Ewald Ratheiser	60 Jahre
Maria Ratheiser	50 Jahre
Siegfried Kreuter	50 Jahre

Für die Kameradschaft zeichnet der Kommandant
Andreas Ladstätter

Ihr Markt in Guttaring

Gerne bringen wir Ihnen ihre Einkäufe nach Hause.

täglich "backofenfrisches Gebäck"

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr

Sa: 7.00 - 13.00 Uhr

PFARRE GUTTARING

Aktuelle Telefonnummer: 04262 2314

Sie wollen mehr über sich selbst erfahren?

Psychologische Gruppe am Schelmburg



**einmal im Monat
jeweils 3 Stunden
max. 8 Teilnehmer
30.- / Termin**

Fragen und Anmeldungen: Mag. Gerhard Pirolt • Schelmburg 3 / Guttaring • Tel. 0650 / 21 12 063